

Aufwachen!

von Kolleg/inn/en für Kolleg/inn/en bei VISTEON Berlin, 30.9.08

Keine Vereinbarungen ohne Zustimmung der Belegschaft! Betriebsversammlung jetzt!

Die Entlassungen von etwa 300 Kollegen drohen. Verhandlungen über einen Sozialplan werden geführt. Weitere Sparmaßnahmen sollen durchgeführt werden. ERA soll kommenden März bei uns im Werk eingeführt werden. Mit OPEX sollen die Arbeitsmethoden verändert werden: Facharbeiter und Einrichter sollen als Maschinenführer eingesetzt werden!

Das sind nur einige Punkte, die die Belegschaft beschäftigen, und bei denen alle Kolleginnen und Kollegen ein Recht darauf haben, vom Betriebsrats informiert zu werden. Es darf keine Vereinbarungen geben, ohne die Zustimmung der Belegschaft.

Doch der Betriebsrat kommt nicht einmal seiner gesetzlichen Pflicht nach: Laut Betriebsverfassungsgesetz § 43 **muss** der Betriebsrat von seiner Tätigkeit Bericht erstatten. Laut Gesetz **muss** der Betriebsrat in jedem Kalendervierteljahr eine Betriebsversammlung einberufen. Die letzte Betriebsversammlung bei uns im Werk fand im Februar 08 statt!

Bei der Betriebsratssitzung am 1. Oktober wird daher ein Antrag vorliegen, eine Betriebsversammlung am 13. Oktober durchzuführen. Redet mit den

Wir sind Kolleg/inn/en und Vertrauensleute des Visteon-Werkes Berlin. Unser Ziel ist Euch unzensiert zu informieren. Wir sind überparteilich aber parteiisch auf der Seite der Kolleg/inn/en. Wir wollen die Interessen der Beschäftigten ver-



Protest vor dem IG-Metall-Haus: Nach wie vor fordern wir eine Tarifkommission im Interesse der Belegschaft

Betriebsräten und macht Druck, damit dieser Antrag eine Mehrheit findet!

Worum geht es?

Entlassungen

Rund 300 Kolleg/inn/en sollen Visteon verlassen. Wenn das nicht „freiwillig“ erfolgt, dann soll der „Sozialplan“ greifen. Wir wehren uns nach wie vor gegen diese Arbeitsplatzvernichtung. Wir akzeptieren keine „freiwillige“ Arbeitsplatzvernichtung und keinen Sozialplan.

Sparmaßnahmen

Nach wie vor wird über Arbeitszeitverlängerung verhandelt. Wir sollen 4,5 Stunden mehr arbeiten – kostenlos und unentgeltlich. Die Verteilzeit (Frühstückspause) soll gestrichen werden. Wir haben im-

treten und zur Sprache bringen. Wir wollen in unserem Werk die Solidarität der Belegschaft stärken.

Ihr erreicht uns über: Kontakt und ViSdP Stephan Kimmerle, Friedrichsberger Str. 4, 10243 Berlin, stephan.kimmerle@web.de

mer wieder verzichtet (übertarifliche Leistungen, Teile vom Urlaubs- und Weihnachtsgeld) und das einzige Ergebnis: Visteon wurde immer dreister. Schluss damit.

OPEX

Die Arbeitsorganisation soll verändert werden. Ein Kollege, der sich über 15 oder 20 Jahre zum Einrichter hochgearbeitet hat, soll wieder zurück gestuft werden zum Maschinenführer. Kollegen landen dann dort, wo sie in den 80er-Jahren angefangen haben.

ERA

Mit den schlechteren Arbeitsplatzversetzungen aus OPEX wird dann die Überleitung in das neue Entlohnungssystem ERA vorgenommen. Ab 1. März 09 soll das gelten. Uns drohen tiefere Eingruppierungen. Das heißt: Alles wird teurer – aber die Löhne der „Überschreiter“ werden jahrelang nicht erhöht!

Keine faulen Kompromisse! Wer kämpft kann verlieren, wer nicht kämpft hat schon verloren!

**Von Kolleg/inn/en für
Kolleg/inn/en bei Visteon!**